

kein Geld; ich schenke die 20 Mark den armen Soldaten, die so viel ausgeben müssen, damit wir's dabei gut haben; sei, das Geld mag ich nicht, ich will es nicht annehmen. — Und der Monatslohn des hochverehrten Mädchens wurde dann gespart.

• **Brand im Speicher.** Im Speicher der Firma Richard Müller & Co. in Steinbrunn entstand am Montag morgen 4 Uhr ein Brand, der sich zum Großfeuer ausdehnte. Nach mehrstündiger angestrengter Tätigkeit war es gelungen, den Brand auf seinen Herd zu beschränken und die Gefahr von den Nachbarhäusern abzuwenden. Der entstandene Schaden ist ziemlich bedeutend. Ein Teil der im Speicher untergebrachten wertvollen Waren konnte gerettet werden.

• **Erworbet aufgehoben.** Am Montag morgen wurde der Direktor Walter von der Deutzer Gummitfabrik

fabrik zu Köln. Deutz in seinem Bett erstickt aufgefunden. Seine Geliebte, eine Frau Mengel, lag in einer Hülle ebenfalls tot vor seiner Lagerstätte. Man glaubt Unfallsursache dafür zu haben, daß die Mengel die Wäsche verbrannt und darauf Selbstmord verübt hat.

• **Der rumänische Millionenbesitzer verhaftet.** Der Börsenspekulant Viktor Pilotti, der die rumänische Wäsche um Millionen schädigte, ist kurz bevor er das Land verlassen wollte, verhaftet worden. Pilotti hat zum Schaden der rumänischen Postverwaltung 5 100 000 Lei unterschlagen und außerdem bei dem Verkauf von Devisen für Zahlungen Betrug verübt und Kurse um nahezu 15 Prozent höher angerechnet. Der Millionenbesitzer ist ein eifriger Anhänger des Kriegshelden Late Jonaescu.

### Kirchennachrichten.

**St. Nikolai.**  
Mittw., 16. Aug., ab. 8: Sitzung Gottesd. Gedächtnis d. 100. Geburtstages d. Niederbichters des Sturm unter Wirkung des Kirchenchores. (Niederbichtel verb. an d. Kirchen unentgeltl. abgeh.)  
— Freit., 18. Aug., ab. 1/9: Vorbereit. d. Kindergebetsd., 9. Runde.

**Katholische Gemeinde.**  
Dienst. (Mariä Himmelfahrt), 15. Aug., vorm. Hochamt m. Pred.

Verantwortlicher Schriftleiter: Fritz Arnhold. — Für die Anzeigen verantwortlich in Vertretung derselbe. — Druck und Verlag der Auer Druck- u. Verlags-Gesellschaft m. b. H. sämtliche in Aue im Erzgebirge.

### Im Weltenbrand.

Original-Kriegsroman aus erster Zeit von Rudolf Sellinger.

(Nachdruck verboten. Alle Rechte vorbehalten.)

An die verfolgten Bauern hatte Raven im Eifer seiner Verrichtung kaum noch gedacht. Nun aber mußte er sich wohl aus neue an ihre Existenz erinnern; denn das Geschrei und Getöse kam ohne Zweifel immer näher. „Der Himmel gebe, daß die Kerle keine Hunde bei sich haben“, dachte Raven. „Na, was auch kommen mag, billig sollen sie uns beide jedenfalls nicht haben.“

Von den Patronen seines eigenen Brownings war noch nicht eine einzige verfeuert, und auch der Oberleutnant hatte nach dem Befehl mit dem Zweibecker frisch geladen. Das waren vierzehn Schüsse, die einen erheblichen Ueberzahl von Feinden aufzunehmen. Daß der Pilot trotzdem ein Stoßgebetelein zum Himmel schickte er möge seine Entdeckung gnädig verhindern, geschah wohl weniger aus bleicher Furcht um das eigene Leben, als um des armen Verwundeten willen, der soviel hilfloser war als er, und den bis zum letzten Atemzug zu vertheidigen, er sich heilig vorgesetzt hatte.

Ob sein Gebet erhört werden würde? Es gehörte schon sehr viel Göttertrauen dazu, um darauf zu hoffen. Denn die Leute, die ihren Waid ja gut kennen, kennen mühen, schienen geradezu auf die Grube zu kommen. Und dabei begnügten sie sich nicht mit Schreien und Flüchen, sondern trieben eine ungeheuerliche Verschwendung von Munition, mit der sie sehr reichlich versehen sein mußten. In den kürzesten Zwischenräumen knühten die offenbar aus Beratewohl ins Unterholz hineingeäuerten Schüsse, und ein eigenartiges Rascheln und Knacken in dem Strauchwerk über seinem Versteck mußte dem Piloten die Vermutung nahelegen, daß eine verirrte Kugel auch schon bis hierher ihren Weg gefunden habe.

Noch ein paar Minuten, und es gewann geradezu den Anschein, als ob die Verfolger den Schlupfwinkel der

Opfer, die ihnen nach menschlicher Voraussicht kaum entrinnen konnten, regelrecht umzingelt hätten. Denn die erboenen Stimmen klangen jetzt aus nächster Nähe, so daß man deutlich die wüsten Schmähungen verstehen konnte, in denen sich die Leute — es waren auch Weiber unter ihnen — ergingen.

Den entsetzten Brownings fest in der unverwundeten Rechten, das Auge unverwandt auf die kleine Grube im Gesträuch gerichtet, die die Stelle ihres Einsteigs in die Grube bezeichnete, lauerte Raven unbeweglich am Boden, immer darauf gefaßt, im nächsten Moment ein spähenes Menschenantlitz in dieser Grube auftauchen zu sehen.

Aber das saum zu Erhöhen, das Wunderbare, geschah. Die Bauern dachten entweder nicht an die Fallgrube, oder sie mußten nichts von ihrem Vorhandensein. In unmittelbarer Nähe, so nahe, daß er das Rascheln und Brechen der dürren Zweige unter ihren Füßen hörte, zogen sie rechts und links an Raven und an seinem Schicksalsgenossen vorbei, und augemach verhalte der Garm ihrer Stimmen in der Ferne.

Der Pilot warf einen Blick auf den Oberleutnant, den er so bequem zu betten verurteilt hatte, als die Umstände es eben zuließen. Und er nahm mit Genugtuung wahr, daß das Gesicht des Offiziers noch immer das eines ruhig schlummernden war. Behutsam übergeugte er sich von der Regelmäßigkeit des nur wenig beschleunigten Atempulses; dann lehnte auch er, von einer plötzlichen Müdigkeit überwältigt, den Kopf gegen die Wand der Grube, und trotz der brennenden Schmerzen in der zerhopsenen Hand war er nach Verlauf von kaum einer Minute fest eingeschlafen.

Die Sonne vollendete ihren Lauf am Himmel, und die Schatten der Dämmung tröden bereits zwischen den Stämmen des Waldes heran, als Hugo von Raven erwachte. In seinem Schlafort herrschte bereits völlige Finsternis; aber das scharfe Auge des Jägers gewöhnte sich rasch an die Dunkelheit, und er sah, daß sein Gefährte mit offenen Lidern dalag.

„Herr Oberleutnant, wie fühlen Sie sich? Kann ich was für Sie tun?“

**Weizengriech, markenfrei**  
Kaffeebohnen  
Gerstengriech  
Gerstenmehl  
Erbsenmehl  
Rübe, saftig, ausländ.  
Kaisarbienen  
Kaffeebohnen  
Kaffeebohnen in Dosen  
empfehlen  
Aue, Eisenbahnstr. 13 Max Werner.



Eine handbrennende, hochglänzende, durch Wasser und Schmirgel ungeschädigte Wachslichte bildet sich auf dem Schatztag bei Vermählung von  
**Dr. Genter's Gel. Wachs-Lederglanz**  
**Aigrin**  
welche das Eindringen von Wasser verhindert, Wachscreme dagegen ist durch Wasser lösbar und färbt ab bei nasser Witterung.  
Sofortige Lieferung auch Dr. Genter's Schuhsaft  
Eucalolin und Universal-Eucal-Eucal.  
Herzfabrikplatz.  
Fabrikant: Carl Genter, Chem. Fabrik,  
Göppingen (Würtbg.)

**Waschtreu**  
Bestes behördlich geprüftes  
**Wasch-Pulver**  
Erstes schweizerisch. Fabrikat. In 1 Pfd.-Paket, Ctr. 21 Mk. bei Ladungen ab Fabrik 200 Ctr.  
**Stärke-Ersatz „Tibi“**  
in Paquetschichten à 100 gr. p. 1000 Stück 280 Mk.  
**Selle-Ersatz Schaumperl**  
schäumt und reinigt wie Selle 1000 Stück 180 Mk., Detail 25 Pfg.  
Handels-Centrale Bruno Brauer, Breslau 13, Hohenzollernstr. 89.  
**Kautschukstempel**  
für jeden Bedarf liefert schnell und billig  
Auer Tageblatt.

**Futtermittel-Verlauf.**  
Pferdemastfutter, Pferde-, Rinder- und Schweinefelle, prima Futtermehle, Geflügel- und Hundefutter (beschlagnahmefrei), sowie Spelzpreu, Heu, Stroh und Sägespäne äußerst billig.  
**H. Heinz, Blauen 1. B.**  
Friedrichstraße 5. Telef. 448.

**Haararbeiten**  
jeder Art fertigt von einfachster bis feinsten Ausführung  
**Gustav Stern**  
Zöpfe u. Verleumdung, Aue, Weitenstraße 48 am Weitenplatz  
Angefangen Friseurarbeiten

**Apollo-Licht-Spiele**  
Aue, SS, Bahnhofstr.  
Dienstag und Mittwoch, den 15. und 16. August:  
**Stuart Webbs**  
achtetes Abenteuer  
**Der Brieföffner**  
Sensationelles Detektiv-Schausp. in 5 Akten.  
Wird das Publikum ungemein interessieren.  
Abendfüllend hierzu:  
Das Löschental. Naturbild.  
Er wählt sich eine Schwiegermutter. Humor.  
**In Versuehung.**  
Schauspiel aus der Gesellschaft in 2 Akten.  
Letzte Kriegsberichte der Eikowoche 98.  
**Im Mädchenpensionat.**  
Ein tolles Lustspiel in 1 Akt.  
Täglich 2 Vorstellungen von 7—9 und 9—11 Uhr.  
Zeitiges Kommen sichert Platz!

**Kräftige Müllkutschner und Beifahrer**  
einige Arbeiter  
für Müllkästenabfahren, außerdem werden angenommen. Hohe Löhne, freie Schlafgelegenheit im Beutehaus.  
Zu melden (auch Sonntags vormittags) im Betriebskontor der  
**Düngerexport-Gesellschaft zu Dresden**  
Dresden-N., Potenzauerstraße 52.  
Zum baldigen Antritt suche ich für meine Schneidmühle und Holzhandlung  
**einen tücht. jungen Holzkaufmann**  
für Kontor und Lager, sowie  
**einen Platzaufseher**  
in mittlerem Alter. Angebote mit Gehaltsansprüchen an  
**C. F. Förster, Riesa.**

**Wir kaufen jedes Quantum Lötzinn**  
in Friedensqualität.  
Angebote wollen eingereicht werden an  
**„Prestowerke“ Aktiengesellschaft**  
Chemnitz.

**Säcke**  
Rauhe Mehl und Zuckersäcke pro Stück 1.60 Mt.  
Kartoffelsäcke pro Stück 0.35 Mt.  
Alle anderen Sorten zu höchsten Preisen.  
**H. Eberlein, Aue, Reichsstr. 35.**

Mittwoch zum Wochenmarkt empfehle blutfrischen  
**Schellfisch, Kabeljau u. Schollen**  
Auch trifft nochmals eine Sendung Heidel- und Preiselbeeren ein, sowie Weizendirmen, Tomaten, große böhmische Gurken, Weiztraut, Zwiebeln u. verschied. L. Meizer.  
**Dreher und Formner**  
bei gutem Verdienst gesucht.  
**Maschinenfabrik und Eisengiesserei „Druidenau“, Aue.**

**Ein jugendl. Arbeiter**  
kann sofort Arbeit erhalten.  
**Ein Mädchen** von 16—17 Jahren erhält guten Dienst.  
**H. Kühnhold, Schieferbedermeister.**

**Laufbursche**  
nicht unter 15 Jahre alt, sofort gesucht.  
**Johann G. Dietel, Gütertransportgeschäft, am Bahnhof.**  
**Drei Mansardenstuben** 2 Tr. hoch, mit Keller und Holzboden, 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten Preis 180 Mt. jährl. **Ernst-Papst-Str. 18.**  
**Ein schöner Laden**  
nebst Wohnung, ev. mit Werkstatt und kleinerer Niederlage ist in Aue sof. od. später zu vermieten. **Näh. Goethestr. 18.**  
**Stube und Kammer** für einz. Person sof. bezugsbar. **Zu erf. im Auer Tageblatt.**  
**Metallbetten** an Privat- Holzrahmenmatt. Kinderbetten. **Eisenmöbelfabrik, Sahl i. Th.**

Nr. Zufu Englan Ein toren der beschäftigt Längerer schaff Ameri sind best gro be un B ungen gendes: Unter ropa gehen n a chen für eng ruffischen n men können Außerdem sehr lange d Finanzen e Faust p e o l o n t e sehr viel G England ob bot, die tate n treten. Da rend des K daß der Be diese Welfe torialen Me Wtr Amerit erster Linie rische Unab ter gegenb kraft unbedi Kapital Por! ver bed halben treten, denn gkeit auch daß Schuld m u h set r geben. E alle Bürger len. Mag wo ste wolle ner. Wir k in jenen e n g l a n d f e n steht die Herrsch amerikanisch mehrere Jab der I t b e f i c h die B Weendigung zu Tage fbr A u s e i n a Frankre Engländer habe, und b England, fä Die A b n Frangof her werden seinem drei leht halten Schulb an England wo und hält sei Unterpand Ob hatten, bühlen schürten ber Am Englan schaft w